

---

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur zweiten Auflage .....	5
Autorenverzeichnis .....	7
Musterverzeichnis .....	19
Abkürzungsverzeichnis .....	27
Literaturverzeichnis .....	45
<b>Teil 1 Aufenthaltsrecht .....</b>	<b>47</b>
<b>§ 1 Ersterteilung eines Aufenthaltstitels .....</b>	<b>47</b>
A. Visumverfahren .....	47
I. Beantragung eines Visums .....	47
II. Ablehnung des beantragten Visums / Verwaltungsstreitverfahren .....	58
B. Ausnahmen vom Visumverfahren .....	67
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	67
II. Prüfungsreihenfolge .....	67
III. Muster: Antrag auf Verlängerung einer Aufenthaltserlaubnis mit Zweckwechsel .....	68
IV. Erläuterungen .....	68
V. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	69
VI. Weitergehende Hinweise .....	69
C. Statusumwandlung .....	70
I. Umwandlung eines illegalen Status in einen legalen Status nach §§ 27 ff. AufenthG .....	70
II. Umwandlung eines illegalen Status in einen legalen Status nach § 25 Abs. 4 und 5 AufenthG .....	76
<b>§ 2 Verlängerung und Verfestigung eines Aufenthaltstitels .....</b>	<b>85</b>
A. Verlängerung .....	85
I. Versäumung des fristgerechten Verlängerungsantrags / vorläufiger Rechtsschutz .....	85
II. Prüfung der Ersterteilungsvoraussetzungen bei Verlängerung .....	93
B. Verfestigung / Niederlassungserlaubnis .....	98
I. Sprachkompetenz und Altfälle .....	98
II. Altersvorsorge / Ausnahmen .....	104
III. Unterbrechung des rechtmäßigen Aufenthaltes .....	108

<b>§ 3 Nachzug .....</b>	114
A. Ehegattennachzug (§§ 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 1, 30 AufenthG) .....	114
I. Eheschließungsfreiheit / Verlöbnis .....	114
II. Zweckprüfung / Grenzen der Ermittlungen .....	120
III. Nachzugsvoraussetzungen (§ 5 Abs. 1, § 29 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG) .....	127
IV. „Scheinehe“ / Rücknahme / Ausweisung / vorläufiger Rechtsschutz .....	132
V. Auflösung der ehelichen Lebensgemeinschaft / nachträgliche Befristung nach § 7 Abs. 2 S. 2 AufenthG / vorläufiger Rechtsschutz .....	139
B. Kindernachzug .....	146
I. Probleme im Zusammenhang mit der Altersbegrenzung .....	146
II. Verfestigung, Auflösung der familiären Lebensgemeinschaft vor Erreichen der Volljährigkeit / Auszug vor Erreichen der Volljährigkeit .....	151
III. Wegnahme des Passes der Tochter durch den Vater während des Urlaubes im Herkunftsland .....	156
C. Aufenthaltserlaubnis des nichtehelichen Elternteils eines Kindes .....	164
I. Unterscheidung zwischen § 28 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 und § 28 Abs. 1 S. 4 AufenthG .....	164
II. Entsprechung für Elternteil eines nichtdeutschen Kindes, dessen anderer Elternteil über ein verfestigtes Aufenthaltsrecht verfügt (Art. 6 Abs. 1 und 2 GG, § 60 a Abs. 1 AufenthG) .....	170
III. Aufenthaltsrechtliche Bedeutung der Vaterschaftsanerkennung und behördlichen Anfechtung .....	175
<b>§ 4 Aufenthaltstitel zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit .....</b>	182
A. Einreise zur Erwerbstätigkeit (§ 18 bis § 21 AufenthG) .....	182
I. Aufenthaltstitel nach § 18 AufenthG iVm § 27 Beschäftigungsverordnung (BeschV) .....	182
II. Aufenthaltstitel zur selbstständigen Erwerbstätigkeit gem. § 21 AufenthG .....	188
B. Beschäftigungserlaubnis nach § 4 Abs. 2 S. 3 AufenthG .....	192
I. Zugang zum Arbeitsmarkt für Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis zu sonstigen Zwecken .....	192
II. Beschäftigungserlaubnis für einen geduldeten Ausländer .....	201
<b>§ 5 Ausweisung / Verlust EU-Freizügigkeitsrecht .....</b>	210
A. Ausweisung nach §§ 53 bis 56 AufenthG .....	210
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	210
II. Prüfungsreihenfolge .....	212
III. Muster .....	219

IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	256
V. Weiterführende Hinweise .....	259
<b>B. Verlust des Freizügigkeitsrecht bei Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen .....</b>	<b>268</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	268
II. Prüfungsreihenfolge .....	269
III. Muster .....	272
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	280
V. Weiterführende Hinweise .....	280
<b>C. Besonderer Ausweisungsschutz für türkische Arbeitnehmer nach dem ARB 1/80...</b>	<b>282</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	282
II. Prüfungsreihenfolge .....	283
III. Muster .....	283
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	291
V. Weiterführende Hinweise .....	291
<b>§ 6 Befristung .....</b>	<b>292</b>
<b>A. Befristung Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 11 AufenthG .....</b>	<b>292</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	292
II. Prüfungsreihenfolge .....	293
III. Muster .....	300
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	306
V. Weiterführende Hinweise .....	307
<b>B. Befristung Einreise- und Aufenthaltsverbot nach § 7 Abs. 2 S. 2 FreizügG/EU bei Unionsbürgern und ihren Familienangehörigen .....</b>	<b>308</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	308
II. Prüfungsreihenfolge .....	308
III. Muster .....	309
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	313
V. Weiterführende Hinweise .....	313
<b>Teil 2 Einbürgerungsrecht .....</b>	<b>315</b>
<b>§ 7 Rechtsanspruch (§ 10 StAG) .....</b>	<b>315</b>
<b>A. Anrechnungsfähige Aufenthaltszeiten (§ 10 Abs. 1 S. 1 StAG) .....</b>	<b>315</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	315
II. Prüfungsreihenfolge .....	315

III. Muster: Stellungnahme an die Einbürgerungsbehörde .....	320
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	321
V. Weiterführende Hinweise .....	321
<b>B. Sprachkenntnisse (§ 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 StAG) .....</b>	<b>326</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	326
II. Prüfungsreihenfolge .....	327
III. Muster: Widerspruchsschreiben an die Einbürgerungsbehörde .....	331
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	333
V. Weiterführende Hinweise, Altfälle .....	333
<b>C. Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung (§ 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StAG) .....</b>	<b>333</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	333
II. Prüfungsreihenfolge .....	334
III. Muster: Klage auf Verpflichtung zur Erteilung einer Einbürgerungszusicherung .....	339
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	341
V. Weiterführende Hinweise .....	342
<b>D. Einbürgerungszusicherung / nachträgliche einbürgerungsschädliche Entwicklungen (Lebensunterhalt) .....</b>	<b>344</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	344
II. Prüfungsreihenfolge .....	344
III. Muster: Klage auf Feststellung des Bestandes der Einbürgerungszusicherung ..	347
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	349
V. Weiterführende Hinweise .....	349
<b>E. Mehrstaatigkeit / Entlassungsverfahren (§§ 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 4, 12 StAG) .....</b>	<b>351</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	351
II. Prüfungsreihenfolge .....	352
III. Muster: Schreiben an Mandanten zur isolierten Einbürgerung ihrer Tochter türkischer Staatsangehörigkeit .....	356
IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	360
V. Weiterführende Hinweise .....	360
<b>F. Miteinbürgernder Ehegatte und Kinder / Straftaten / Altfälle (§ 10 Abs. 2, Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 6, § 40 c StAG) .....</b>	<b>362</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	362
II. Prüfungsreihenfolge .....	362
III. Muster: Klage auf Verpflichtung zur Miteinbürgerung .....	367

IV. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	370
V. Weiterführende Hinweise .....	370
<b>§ 8 Ermessenseinbürgerung und Erwerb der Staatsangehörigkeit nach ius soli .....</b>	<b>373</b>
A. Ermessenseinbürgerung (§§ 8, 9 StAG) .....	373
I. Anrechnungsfähige Aufenthaltszeiten .....	373
II. Einordnung in die deutschen Lebensverhältnisse: Sprachkenntnisse .....	383
III. Bekennnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung .....	389
IV. Deutschverheiratete Einbürgerungsbewerber (§ 9 StAG) / Miteinbürgerung eines Kindes (§ 8 StAG) .....	397
V. Hinnahme von Mehrstaatigkeit .....	408
B. Staatsangehörigkeit durch Geburt bei ausländischen Eltern (§ 4 Abs. 3 S. 1 StAG) .....	414
I. Erwerb .....	414
II. Verlust .....	420
C. Rücknahme (§ 35 StAG) .....	424
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	424
II. Prüfungsreihenfolge .....	424
III. Besondere Beratungshinweise .....	429
IV. Muster: Schreiben an die Einbürgerungsbehörde .....	429
V. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....	431
VI. Weiterführende Hinweise .....	431
<b>Teil 3 Asylrecht .....</b>	<b>435</b>
<b>§ 9 Antrag auf Asyl (§ 13 AsylVfG) .....</b>	<b>435</b>
A. Sachverhalt / Lebenslage .....	435
B. Prüfungsreihenfolge .....	435
I. Erste Beratung des Mandanten .....	435
II. Akte anlegen .....	436
III. Vorschuss .....	437
IV. Vorbereitung der Asylbegründung .....	438
V. Vorbereitung der persönlichen Anhörung (§ 25 AsylVfG) .....	438
C. Muster .....	444
I. Antrag .....	444
II. Begründung des Antrags .....	444

<b>D. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....</b>	456
<b>E. Weiterführende Hinweise .....</b>	456
I. Zum Inhalt und zur Reichweite der asylverfahrensrechtlichen Meldepflicht ....	456
II. Flughafenverfahren (§ 18 a AsylVfG) .....	458
III. Verteilungsverfahren .....	460
IV. Verfahrensrechtliche Funktion des Verfolgungsvorbringens .....	462
V. Zusammenhangsklausel (Art. 9 Abs. 3 RL 2004/83/EG) .....	466
<b>§ 10 Klage und Eilrechtsschutzantrag wegen Asylanerkennung, Flüchtlingsstatus und subsidiärer Schutz .....</b>	470
<b>A. Sachverhalt / Lebenslage .....</b>	470
<b>B. Prüfungsreihenfolge .....</b>	470
I. Prüfung der Rechtsmittelfristen .....	470
II. Klageeinreichung und Stellung des Eilrechtsschutzantrags .....	473
III. Formelle Erfordernisse der Klageeinreichung und Antragstellung .....	478
IV. Begründungsfrist .....	481
<b>C. Muster .....</b>	488
I. Muster: Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung .....	488
II. Begründung des Klage- und Eilrechtsschutzantrags .....	489
<b>D. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....</b>	491
I. Erhöhte anwaltliche Sorgfaltspflicht bei telefonischer Kontaktanbahnung .....	491
II. Besonders sorgfältige Überprüfung des Zustellungsdatums .....	491
III. Anwaltliche Sorgfaltspflichten bei der Diktatausführung und Ausgangskontrolle .....	492
IV. Überflüssige Anträge .....	493
V. Bei qualifizierter Antragsablehnung stets Klage und Eilrechtsschutz binnen Wochenfrist .....	493
VI. Wenn Verlängerung der Begründungsfrist offen, stets Eilrechtsschutzantrag binnen Wochenfrist begründen .....	493
VII. Überprüfung der gerichtlichen Eingangsgverfügung .....	494
<b>E. Weiterführende Hinweise .....</b>	495
I. Erläuterungen zum Muster Klageerhebung und Eilrechtsschutzantrag .....	495
II. Erläuterungen zur Begründung der Klage wie des Eilrechtsschutzantrags .....	499
III. Bedenken gegen die Behandlung von Art. 1 F und Art. 33 Abs. 2 GfK in Schnellverfahren .....	503
IV. Voraussetzungen des Art. 33 Abs. 2 GfK (§ 60 Abs. 8 S. 1 AufenthG) .....	505

<b>§ 11 Klage und Eilrechtsschutzantrag wegen Nichtdurchführung eines weiteren Asylverfahrens (Asylfolgeantrag nach § 71 AsylVfG) .....</b>	507
<b>A. Sachverhalt / Lebenslage .....</b>	507
<b>B. Prüfungsreihenfolge .....</b>	507
I. Prüfung der Rechtsmittelfristen .....	507
II. Klageeinreichung und Stellung des Eilrechtsschutzantrags .....	508
<b>C. Muster einschließlich Begründung / Argumentationsmuster .....</b>	515
I. Muster: Klageantrag wegen Flüchtlings- und subsidiärem Schutz .....	515
II. Muster: Begründung der Klage auf Verpflichtung zur Gewährung von Flüchtlings- und subsidiärem Schutz .....	516
III. Muster: Eilrechtsschutzantrag .....	517
IV. Begründung des Eilrechtsschutzantrags .....	518
<b>D. Fehlerquellen / Haftungsfallen .....</b>	519
I. Persönliche Vorsprache bei der zuständigen Außenstelle .....	519
II. Besondere Begründungspflicht zur zwischenzeitlichen Ausreise .....	519
III. Kein Folgeantrag anstelle des Abänderungsantrags .....	520
<b>E. Weiterführende Hinweise .....</b>	521
I. Erläuterungen zum Klageantrags-Muster .....	521
II. Erläuterungen zur Klagebegründung .....	523
III. Erläuterungen zum Eilrechtsschutzantrag .....	538
IV. Zweistufigkeit des Verwaltungsverfahrens beim Folgeantrag .....	541
V. Neue Beweismittel (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 VwVfG) .....	543
<b>§ 12 Beweisantrag im Asylprozess .....</b>	549
<b>A. Sachverhalt / Lebenslage .....</b>	549
<b>B. Prüfungsreihenfolge .....</b>	550
I. Fristenprüfung .....	550
II. Mandatierung .....	550
III. Vorbereitung mündliche Verhandlung .....	550
IV. Vorbesprechung mit Mandanten .....	553
<b>C. Muster .....</b>	553
<b>D. Mündliche Verhandlung .....</b>	557
<b>E. Beweisantrag .....</b>	562
I. Allgemeines .....	562
II. Förmliche Antragstellung in der mündlichen Verhandlung .....	563

III. Keine hilfsweise Antragstellung .....	564
IV. Inhaltliche Anforderungen an den Beweisantrag .....	565
V. Fehlerquellen beim Beweisantrag im Asylprozess .....	571
<b>F. Erläuterungen zum Muster „Beweisantrag zur Einholung eines Sachverständigungsgutachtens“ – Darlegung der Tatsachenfrage, über die Beweis erhoben werden soll .....</b>	<b>573</b>
I. Präzise Formulierung der Beweisfrage .....	573
II. Beweisantrag erstmalige Einholung eines Sachverständigungsgutachtens .....	573
III. Beweisantrag auf Einholung eines weiteren Gutachtens .....	574
IV. Ermessensverdichtung .....	574
V. Darlegung der veränderten Sachlage .....	575
VI. Darlegung der fehlenden eigenen Sachkunde des Verwaltungsgerichts .....	576
VII. Ordnungsgemäße Einführung der Erkenntnisse und Rügeerfordernis .....	576
VIII. Antrag auf Ladung des Sachverständigen .....	577
<b>G. Echtheitsüberprüfung von Urkunden (§ 96 Abs. 1 S. 2 VwGO, §§ 438 ZPO) .....</b>	<b>577</b>
I. Anforderungen an Beweisantrag .....	578
II. Muster: Beweisantrag auf Einholung eines Sachverständigungsgutachtens zur Echtheitsprüfung einer Urkunde .....	579
<b>H. Zeugenbeweis (§ 96 Abs. 1 S. 2 VwGO, §§ 373-401 ZPO) .....</b>	<b>579</b>
I. Funktion des Zeugenbeweis im Asylprozess .....	579
II. Geeignetheit des Zeugenbeweises .....	580
III. Vernehmung eines im Ausland lebenden Zeugen .....	580
IV. Unerreichbarkeit des Zeugen .....	581
V. Muster: Beweisantrag auf Zeugenvernehmung .....	581
VI. Weiterführende Hinweise .....	582
<b>§ 13 Zulassungsantrag (§ 78 Abs. 4 AsylVfG) .....</b>	<b>583</b>
<b>A. Gehörsrüge (§ 78 Abs. 3 Nr. 3 AsylVfG iVm § 138 Nr. 3 VwGO) .....</b>	<b>583</b>
I. Allgemeines .....	583
II. Sachverhalt / Lebenslage .....	583
<b>B. Prüfungsreihenfolge .....</b>	<b>584</b>
I. Zulassungsantrag § 78 Abs. 4 AsylVfG .....	584
II. Frist .....	584
III. Anwaltszwang .....	585
IV. Antragstellung beim Verwaltungsgericht .....	585
V. Gehörsrüge .....	585

VI. Voraussetzungen der Gehörsrüge .....	586
VII. Muster .....	587
<b>C. Fehlerquellen .....</b>	<b>593</b>
I. Allgemeine Funktion und Fallstricke der Zulassungsrügen .....	593
II. Rügeverlust .....	593
III. Unklare Darlegung .....	593
IV. Fehler bei der Tatsachenfeststellung oder Beweiswürdigung .....	594
V. Mehrere tragende Gründe .....	594
<b>D. Weiterführende Hinweise .....</b>	<b>594</b>
I. Unterschied zwischen § 78 Abs. 3 und § 124 Abs. 2 VwGO .....	594
II. Nicht ordnungsgemäß eingeführte Erkenntnismittel .....	595
<b>E. Grundsatzrüge (§ 78 Abs. 3 Nr. 1 AsylVfG) .....</b>	<b>596</b>
I. Sachverhalt / Lebenslage .....	596
II. Prüfungsreihenfolge .....	597
III. Muster: Zulassungsantrag Grundsatzrüge .....	597
<b>F. Fehlerquellen .....</b>	<b>604</b>
I. Einzelfallwürdigung statt Grundsatzrüge .....	604
II. Überholtes, auslaufendes oder ausgelaufenes Recht .....	604
III. Ist die Grundsatzfrage tragend? .....	604
<b>G. Weiterführende Hinweise .....</b>	<b>605</b>
I. Bezeichnung der Grundsatzfrage .....	605
II. Darlegung der Klärungsbedürftigkeit der Grundsatzfrage .....	607
III. Darlegung der Verallgemeinerungsfähigkeit der Grundsatzfrage .....	608
IV. Darlegung der Entscheidungserheblichkeit .....	608
V. Grundsätzliche Bedeutung durch Divergenz .....	609
 Stichwortverzeichnis .....	611